DREIKLANG

Gemeindebrief 1-2026/27

Dez. 2026 - Febr. 2027



Prot. Kirchengemeinde Kaiserslautern Südwest

Bännjerrück

Dansenberg

Friedenskirche

Inhaltsverzeichnis

Andacht

3 Der Lebkuchen als Kuchen des Lebens
Warum zu Weihnachten Lebkuchen verteilt werden

Gottesdienste

4 Wir feiern miteinander
Dezember 2026 bis Februar 2027

Aus den Gemeinden

6 Leben von Gottes Kraft und Liebe
Erntedank-Gottesdienst · 4. Oktober 2026 · Friedenskirche

7 Dankbar leben wie Bruder Franziskus
Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst · 4. Oktober 2026 · Dansenberg

8 Pfälzer Schmetterlinge - Die Gaukler der Lüfte
Gemeindenachmittag · 7. Oktober 2026 · Friedenskirche

9 Der neue Chorleiter stellt sich vor
Berthold Kliewer: Vita · Bännjerrück

10 Sommerfest – Glaube, Musik und Begegnung
30. August 2026 · Friedenskirche

11 Gemeindefest
6. September 2026 · Dansenberg

12 Taufgottesdienst am Gelterswoog
16. August 2026

14 Ökumenischer Weinfestgottesdienst
13. September 2026 · Dansenberg

14 Kinder- und Jugendbücherei
Neuanschaffungen · Dansenberg

15 Frauentreff
15. Oktober 2026 · 22. Oktober 2026 · 11. November 2026 · Dansenberg

16 Konfirmations-Jubiläen in Dansenberg
27. September 2026 · Dansenberg

17 Wenn aus einem ungeplanten Gottesdienst ein neuer Weg entsteht · Bännjerrück

Kinderkirche

18 Unser tägliches Brot
Erntedank-Gottesdienst in Heilig Kreuz ·
4. Oktober 2026 · Bännjerrück

19 Sakikimo –
Samstagskinderkirchenmorgen · Dansenberg

Spenden & Kollekten

20 Gemeinsam helfen
Weihnachtsspenden

Angebote

21 Gemeindepädagogischer Dienst (GPD)
Dezember 2026 bis Februar 2027

Ankündigungen

22 Herzliche Einladung
Dansenberg · Bännjerrück · Friedenskirche

24 Wiederkehrende Angebote
Dansenberg · Bännjerrück · Friedenskirche

Freud und Leid

26 Taufen · Trauungen · Beerdigungen
Dansenberg · Bännjerrück · Friedenskirche

Kontakte

28 Wer, wo, wie erreichbar

IMPRESSUM

Herausgeber:
Prot. Kirchengemeinde Kaiserslautern Südwest
Kurt-Schumacher-Str. 56, 67663 Kaiserslautern;

Der Gemeindebrief wird ehrenamtlich erstellt.
Traute Arendholz (ta)
Birgit Bach-Erb (bb-e)
Helmut Caesar (hc)
Gisela Kaleck (gk)
Daniela Kissel (dk)
Anastasia Messer (am)
Birgit Reuter (br)

V.i.S.d.P.: Pfarrer Tilman Grabinski

Kontakt für Artikel/Wünsche/Hinweise/Vorschläge:
Helmut Caesar: helmut-caesar@t-online.de

Satz + Layout: Brigitte Boettger

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Auflage: 3000

Redaktionsschluss 29.10.2026

ANDACHT

Der Lebkuchen als Kuchen des Lebens

Warum zu Weihnachten Lebkuchen verteilt werden

„ ... denn ich bin der HERR, dein Arzt.“ (2. Mose 15,26)



Tilmann Grabinski

Ich denke, wir sind uns alle einig: Advent und Weihnachten eigenen sich definitiv nicht zum Abnehmen bei all den Keksen, Stollen, Schokonikoläusen usw. Ich weiß ja nicht, was ihr Favorit in dieser Zeit ist, bei mir sind es die Lebkuchen.

Lebkuchen gibt es schon sehr lange, mindestens 800 Jahre. Das besondere an ihnen sind die Gewürze, v.a. Zimt, Nelken, Muskat, Koriander, Kardamom und Sternanis. Im Mittelalter waren das Allheil- und Arzneimittel. Die Lebkuchen selber wurden als Arzneimittel verteilt, um gesund zu machen, um zu stärken, um zu heilen.

Und warum gehören die heilsamen Lebkuchen in die Weihnachtszeit? Wir Christen feiern ja allen Ernstes an Weihnachten die Geburt von Jesus, dem Baby mit dem Gott in die Welt gekommen ist: ein menschlicher Gott und ein göttlicher Mensch.

Gott hat begonnen ernstzumachen mit seiner Absicht die Welt zu heilen, zu heilen vom Tod und all dem, was damit zusammenhängt, den Gebrechen, den Krankheiten, der Heillosigkeit. Nicht umsonst erzählen die meisten Überlieferungen von Jesus von seinen Heilungen.



Wer ihm vertraut, dem spricht er ein Leben zu, das selbst den Tod überdauert, denn er behält seine Lebenskraft nicht für sich oder seinen Sohn Jesus. „Wer mir vertraut, der wird leben, selbst wenn er stirbt“ hat Jesus einmal gesagt.

Und irgendwer kam irgendwann auf die schöne Idee gerade an Weihnachten die Lebkuchen zu verteilen als Zeichen dafür, dass ab diesem Moment das Heil in der Welt ist und die Welt durch Gottes Sohn heil und gesund werden soll, werden wird – der Lebkuchen als Kuchen des Lebens.

Ich wünsche Ihnen, dass Sie dieses Weihnachten erleben, dass Gott für Sie das Heil vorbereitet hat, seelisches, geistiges, geistliches, körperliches. Vertrauen Sie ihm. Glauben Sie ihm. Er glaubt auf jeden Fall an Sie!

Ihr Pfarrer Tilman Grabinski

Wir feiern miteinander

Dezember 2026 bis Februar 2027

	DANSENBERG Prot. Kirche	BÄNNJERRÜCK Heilig Kreuz	FRIEDENSKIRCHE Uniwohngebiet
So 29.11. **1. Advent** *Kirchenwahl*	**15.00 Uhr** **Advents-Gottesdienst der Kita** Pfrin. Silke Schwarzstein *mit den Kita-Kindern*	**11.00 Uhr** Pfrin. Laura Gall	**11.00 Uhr** **FRIscheKIck** Pfr. Tilman Grabinski und Team *mit Band*
So 6.12. **2. Advent**	–	**11.00 Uhr** Pfr. Tilman Grabinski *mit Abendmahl*	**11.00 Uhr** Pfr. Dr. Dieter Quick *mit Abendmahl*
So 13.12. **3. Advent**	**11.00 Uhr** Pfr. Dr. Dieter Quick *mit Abendmahl*	**11.00 Uhr** Pfr. Tilman Grabinski	**11.00 Uhr** **Gottesdienst im Team**
So 20.12. **4. Advent**	–	–	**11.00 Uhr** **Sing-Along-Gottesdienst zum Advent** Pfr. Tilman Grabinski
Do 24.12. **Heiligabend**	**15.00 Uhr** **Ökum. Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der kath. Kirche** Pastoralreferent Markus Halbgewachs und Daniela Kissel mit Team **17.00 Uhr** **Christvesper** Pfrin. Nomi Banerji-Gévaudan	**15.00 Uhr** **Familiengottesdienst mit Krippenspiel in der Lukaskirche** *Alle Kinder die möchten, können gerne als Hirten oder Engel verkleidet kommen.*	**16.30 Uhr** **Familiengottesdienst mit Krippenspiel** Pfr. Tilman Grabinski und D. Laux
Fr 25.12. **1. Weihnachtstag**	**11.00 Uhr** Pfrin. Laura Gall *mit Abendmahl* *mit Chor*	**11.00 Uhr** Pfrin. Silke Schwarzstein *mit Abendmahl*	**11.00 Uhr** Pfr. Dr. Dieter Quick *mit Abendmahl*
So 27.12.	–	**11.00 Uhr** Judith Glück	–
Do 31.12. **Silvester**	**18.00 Uhr** Pfr. Dr. Dieter Quick	**16.30 Uhr** **Ökumenischer Gottesdienst** Pfr. Tilman Grabinski	**18.00 Uhr** Pfr. Tilman Grabinski

GOTTESDIENSTE

Wir feiern miteinander

Dezember 2026 bis Februar 2027

	DANSENBERG Prot. Kirche	BÄNNJERRÜCK Heilig Kreuz	FRIEDENSKIRCHE Uniwohngebiet
Fr 1.1. Neujahr	**18.30 Uhr** **Ökum. Neujahrsgottesdienst** Pfr. Dr. Dieter Quick	–	–
So 3.1.	–	**11.00 Uhr** **Einführung von Judith Glück** Pfr. Tilman Grabinski *mit Abendmahl*	**11.00 Uhr** Pfrin. Silke Schwarzstein *mit Abendmahl*
So 10.1.	**11.00 Uhr** **Gottesdienst „Neue Wege“** Pfr. Tilman Grabinski *mit Bläserquartett*	**11.00 Uhr** Pfrin. Silke Schwarzstein	**11.00 Uhr** D. Laux
So 17.1.	–	–	**11.00 Uhr** **Einführung des Presbyteriums** Pfr. Tilman Grabinski
So 24.1.	**11.00 Uhr** Pfrin. Silke Schwarzstein	**11.00 Uhr** Pfr. Dr. Dieter Quick	**11.00 Uhr** Britta Buhlmann
So 31.1.	–	**11.00 Uhr** Judith Glück	**11.00 Uhr** Pfr. Tilman Grabinski
So 7.2.	–	**11.00 Uhr** Pfrin. Silke Schwarzstein *mit Abendmahl*	**11.00 Uhr** D. Laux
So 14.2.	**11.00 Uhr** Pfrin. Laura Gall	**11.00 Uhr** Judith Glück	**11.00 Uhr** **FRIscheKIck** Pfr. Tilman Grabinski und Team *mit FriKi-Band*
So 21.2.	–	–	**11.00 Uhr** Pfrin. Laura Gall
So 28.2.	**11.00 Uhr** Pfrin. Laura Gall	**11.00 Uhr** Pfrin. Silke Schwarzstein	**11.00 Uhr** Pfr. Dr. Dieter Quick

Pfr. = Pfarrer · Pfrin. = Pfarrerin · Änderungen vorbehalten

Leben von Gottes Kraft und Liebe

Erntedank-Gottesdienst · 4. Oktober 2026

FRIEDENSKIRCHE

Am 4. Oktober 2026 haben wir in der Friedenskirche gemeinsam mit Pfarrer Tilman Grabinski den Erntedank-Gottesdienst gefeiert.

Erntedank feiern heißt, immer wieder neu wahrzunehmen: Ich mache mein Leben nicht. Auch meine Gesundheit habe ich mir nicht selbst gegeben. Schon bei so alltäglichen Dingen wie Brot und Tomaten spüren wir, wie sehr wir auf Sonne, Wind und Regen angewiesen sind. Wir leben von Gottes Kraft und Liebe und sind in seiner Hand geborgen. Da ist es nur folgerichtig, das Gute in unserem Leben dankbar aus Gottes Hand zu nehmen, statt es als selbstverständlich anzusehen.



Nach dem Gottesdienst blieben viele noch zum gemeinsamen Mittagessen beisammen. Bei Suppe, Würstchen und Kuchen wurde weitergefeiert und manches gute Gespräch geführt. (bb-e)



Dankbar leben wie Bruder Franziskus

Ökumenischer Erntedank-Gottesdienst · 4. Oktober 2026

DANSENBERG



Am Erntedanksonntag, dem 4. Oktober, feierten Katholiken und Protestanten gemeinsam Gottesdienst. Im Mittelpunkt stand die Dankbarkeit, verbunden mit dem 800. Todestag des heiligen Franz von Assisi († 3. Oktober 1226). Sein „Sonnengesang“, in dem er Gott für Sonne, Wasser, Erde und alle Geschöpfe dankt, zog sich als roter Faden durch die Feier.

In einer Dialogpredigt sprachen Pastoralreferentin Anja Rech und Helmut Caesar darüber, wie leicht man im Alltag das Danken vergisst und wie Franziskus gerade in Armut und Krankheit zu tiefer Dankbarkeit fand. Ihr Fazit: Dankbarkeit ist keine Folge guter Ernten, sondern eine Haltung, die man einüben kann. Am „Dankbaum“ hängten die Mitfeiernden Karten auf, auf denen sie notiert hatten, wofür sie dankbar sind.



Für den musikalischen Rahmen sorgten Hans-Jürgen Gayer (Gitarre) und Christian Weis (Keyboard) zusammen mit dem ökumenischen Kirchenchor unter der Leitung von Johannes Zimnol.

Im Anschluss lud ein reichhaltiges Buffet aus gespendeten Leckereien, darunter Zwiebelkuchen und neuer Wein, bei herrlichem Herbstwetter auf dem Platz vor dem katholischen Pfarrheim zum gemeinsamen Verkosten und zu guten Gesprächen ein. Ein herzliches Dankeschön allen, die zum Gelingen beigetragen haben. (hc)

Pfälzer Schmetterlinge - Die Gaukler der Lüfte

Gemeindenachmittag · 7. Oktober 2026

FRIEDENSKIRCHE

Der Nachmittag stand unter dem Thema: „Pfälzer Schmetterlinge - Die Gaukler der Lüfte“.

Dieter Lode präsentierte den Zuhörern/ Zuschauern Fotos von vielen farbenprächtigen Schmetterlingen, die er seit 2010 sammelt. Zitronenfalter, Kohlweißling könnte der eine oder die andere schon gesehen und erkannt haben, aber prächtige Exemplare wie Schachbrett, Schillerfalter (er wechselt sogar seine Färbung je nach Sonneneinstrahlung), Russischer Bär, Bläuling und viele mehr ließen die Zuschauer staunen. Manchmal kann auch der Experte erst bestimmen, welchen Schmetterling er vor sich hatte, wenn er das Foto anschließend genau betrachtet. Auch Raupenfotos zeigte uns der Experte und ordnete sie dem jeweiligen Schmetterling zu.



Mit Gesprächen bei Kaffee und Kuchen klang der interessante Nachmittag aus. (bb-e)

Anzeige

Wir sorgen für Ihre Gesundheit

UNIVERSITÄTS APOTHEKE

APOTHEKE AN DER LINDE

Günter und Jochen Metz OHG
Davenportplatz 13 I 67663 KL
Tel. 0631 – 12100
Fax: 0631 – 10210
Email: info@uni-apo.de

Öffnungszeiten:
Mo – Fr: 8.30 – 18.30 Uhr
Sa: 8.30 – 13.00 Uhr

Günter und Jochen Metz OHG
Dansenberger Str. 64 I 67661 KL
Tel. 0631 – 41 46 48 18
Fax: 0631 – 89 29 12 87
Email: linde@uni-apo.de

Öffnungszeiten:
Mo, Di, Do, Fr: 8.30 – 12.30 Uhr
14.30 – 18.00 Uhr
samstags geschlossen

Der neue Chorleiter stellt sich vor

Berthold Kliewer: Vita

BÄNNJERRÜCK



Der Pianist, Dirigent und Sänger Berthold Kliewer wurde 1949 in Buenos Aires als Nachkomme deutschstämmiger Mennoniten geboren und wuchs in Argentinien, Brasilien und Paraguay auf. Seit 1964 lebt er in Deutschland. Nach Buchhändlerlehre und Zivildienst in Bethel nahm er Klavierunterricht in Bielefeld und Freiburg und studierte von 1977 bis 1984 an der Musikhochschule Trossingen Klavier und Dirigieren (Orchester- und Chorleitung bei Prof. Manfred Schreier).

Beide Fächer schloss er mit Diplom ab. Zusätzlich bildete er sich im Gesang aus und trat als Liedinterpret mit Schuberts „Die schöne Müllerin“ und „Winterreise“ sowie als Solist in barocken Kantaten von Bach, Telemann und Vivaldi auf. 1984 musizierte er mit einem Studentenorchester bei der Mennonitischen Weltkonferenz in Straßburg vor 2000 Zuhörern.

Von 1985 bis 2000 war er stellvertretender Schulleiter der Musikschule Kaiserslautern und baute dort das Jugendorchester bis zur sinfonischen Besetzung auf; Konzertreisen führten nach Italien, Frankreich und Polen. Von 1990 bis 2000 leitete er den Bezirk Kaiserslautern der Pfälzischen Musikgesellschaft und veranstaltete die Tage alter Musik. Von 1997 bis 2022 leitete er den Klassischen Chor der TU Kaiserslautern und führte jährlich zwei bis vier Konzerte auf, von A-cappella-Werken bis zu Oratorien mit Orchester, von Monteverdi und Bach bis Brahms und Orff.

Die Übernahme der „Kantorei Bännjerrück“ nach der Ära Uwe Farke erfolgte nach reiflicher Überlegung. Entscheidend waren der klare Wille der etwa 30 verbliebenen Mitglieder, gemeinsam weiterzusingen, und das Potenzial erfahrener, konzerterprobter Sängerinnen und Sänger. Die menschliche Stimme ist das ureigenste Instrument des Menschen: Sie prägt die individuelle Identität und verschmilzt im Chor zu einem gemeinsamen Klang. Bei regelmäßigem Einsatz bleibt sie bis ins hohe Alter frisch im Ausdruck, und gemeinsames Singen fördert Entspannung und Ausgleich im Alltag.

Nach der Einführung im Gottesdienst am 11. Oktober 2026 sind ein Adventskonzert am 12. Dezember in der Friedenskirche Kaiserslautern sowie im ersten Halbjahr 2027 ein Oratorienkonzert, unter anderem mit Schuberts Messe in G-Dur, geplant.

Neue Sängerinnen und Sänger sind jederzeit willkommen:
Proben dienstags, 19:30 bis 21 Uhr, in Heilig Kreuz, Leipziger Straße 8.
Kontakt: bkliewer@online.de, Tel. 0631 5 34 96 87.

Sommerfest – Glaube, Musik und Begegnung

30. August 2026

FRIEDENSKIRCHE

Am Sonntag, dem 30. August, feierte unsere Friedenskirchengemeinde ihr Sommerfest. Den Auftakt bildete ein besonderer FRIscheKIck-Gottesdienst zum Thema „Bei Gott muss ich mich nicht benehmen“. Gott kennt uns, wir müssen ihm nichts vorspielen und nichts beweisen. Gutes Handeln ist keine Voraussetzung für Gottes Liebe, sondern eine Folge von Vertrauen, Vergebung und der Gewissheit, bedingungslos geliebt zu sein. Die mitreißende Musik der Band, inspirierende Gedanken und die Gemeinschaft machten Mut und bildeten einen schönen Auftakt für den Festtag.

Im Anschluss lud das Gelände rund um die Kirche zum Verweilen und Feiern ein. Der Männerkoch-Club sorgte am Grill für herzhafte Leckereien. Gespendete Salate und Beilagen ergänzten das Buffet.



Dazu gab es Kaffee, Kuchen und kühle Getränke sowie viele anregende Gespräche.

Für Bewegung und gute Laune sorgte das Tanzprogramm mit Angela Metzger. Mit viel Freude wurden Schritte ausprobiert, gemeinsam getanzt und gelacht. Auch die Tombola erfreute sich großer Beliebtheit und sorgte für Spannung.



Das Sommerfest zeigte einmal mehr, wie lebendig unsere Gemeinde ist: Glaube, Musik, Tanz, gutes Essen und persönliche Begegnungen gehörten ganz selbstverständlich zusammen.

Ein herzliches Dankeschön gilt Angela Metzger, dem Männerkoch-Club, allen Helferinnen und Helfern sowie allen Gästen, die zum Gelingen dieses schönen Festes beigetragen haben.

Claudia Heger

Gemeindefest

6. September 2026

DANSENBERG



Am 6. September feierten die Dansenberger ihr Gemeindefest. Bei schönem Wetter begann es mit einem Gottesdienst im Hof zwischen den beiden Gemeindehäusern, den Pfarrer Dieter Quick leitete. Er stellte die biblische Geschichte des Zachäus dar und zeigte sehr eindrücklich die Situation des kleinen Zachäus, der unbedingt Jesus sehen wollte und dazu auf einen Baum kletterte. Große und kleine Gottesdienstbesucher/innen unterstützten den Pfarrer bei seiner Präsentation der Geschichte.

Nach dem Gottesdienst konnten sich die Anwesenden mit leckeren Salaten und Gegrilltem stärken. Danach begann ein unterhaltsames, vielfältiges Programm. Die Tombola versprach schöne Gewinne und ab 14.00 Uhr lud Rainer Soffel aus Hohenecken die Feiernden zum Mitsingen von pfälzischen Liedern ein. Danach konnten sich die Kleinen schminken lassen, Armbändchen basteln und bei Spielen ihr Geschick zeigen. In der Kinderbücherei bastelten die Kinder unter Anleitung von Frau Besier und Frau Blickensdörfer Die Erwachsenen genossen bei guten Gesprächen und einer Tasse Kaffee den von fleißigen Helferinnen gebackenen Kuchen. Grundschüler/innen hatten bei einem Malwettbewerb zum Thema „Mein schönstes Sommererlebnis“ Bilder gemalt und erhielten bei der Preisverleihung ihre Belohnungen.

Am Ende des Tages, bei dem sich das Presbyterium über die Hilfe vieler Helfer und Helferinnen freute, ließ man im kleinen Kreis den Tag gemütlich auf der Terrasse des Gemeindehauses ausklingen.

Das Presbyterium dankt allen, die durch ihre Hilfe zum Gelingen des schönen Festes beigetragen haben. (br)



Die Preisträgerinnen des Malwettbewerbs

Taufgottesdienst am Gelterswoog

16. August 2026





Denn Gott hat uns nicht gegeben den Geist der Furcht, sondern der Kraft und der Liebe und der Besonnenheit.
(2. Timotheus 1,7)

Dienet einander ein jeglicher mit der Gabe, die ihr empfangen habt.
(1.Petr 4,10)





Jesus Christus sagt. Ich bin das Licht der Welt. Wer mir nachfolgt, wird nicht wandeln in der Finsternis, sondern wird das Licht des Lebens haben.
(Joh. 8,12)

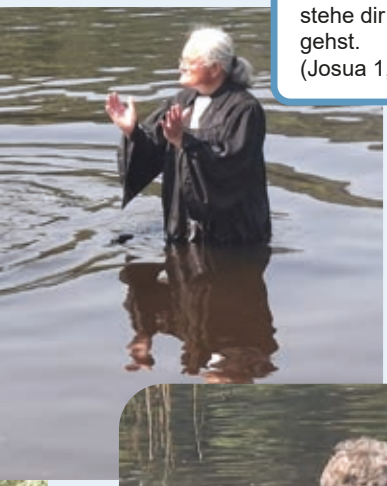
Fürchte dich nicht, ich bin mit dir; weiche nicht, denn ich bin dein Gott. Ich stärke dich, ich helfe dir auch, ich halte dich durch die rechte Hand meiner Gerechtigkeit.
(Jes 41, 10)







„Sei mutig und entschlossen! Lass dich nicht einschüchtern, hab keine Angst! Denn ich, der HERR, dein Gott, stehe dir bei, wohin du auch gehst.
(Josua 1, 9)





Alles ist möglich dem, der da glaubt.
(Mk 9, 23)





Jesus Christus spricht: Ich bin der Weg und die Wahrheit und das Leben. (Johannes 14,6a)



Ökumenischer Weinfestgottesdienst

13. September 2026

DANSENBERG



(Foto: Mayr-Falkenberg)

Am zweiten Sonntag im September lud der Männergesangverein zu seinem schon lange Tradition gewordenen Weinfest ein. Bei schönem Spätsommerwetter waren viele Besucher erwartungsvoll auf den Platz zwischen den beiden Gemeindehäusern gekommen. Das Fest begann mit einem ökumenischen Gottesdienst, der im Festzelt gefeiert wurde. Pfarrerin Laura Gall und der Chorleiter des Männergesangvereins, Christoph Zimnol, leiteten den Gottesdienst gemeinsam. Er hatte passend zum Anlass die Hochzeit von Kana und den Wein zum Thema. Pfarrerin Gall zeigte in ihrer Predigt aber, dass es im biblischen Text nicht nur um eine Geschichte der Weinvermehrung geht, sondern um mehr. Sie machte deutlich, dass wir darauf vertrauen dürfen, dass Jesus hilft, wenn uns etwas fehlt, wenn uns die Kraft ausgeht. In schwierigen Zeiten kann dies Mut machen. Die Festbesucher konnten nach diesem Gottesdienst positiv in den Tag und das Fest gehen.(br)

Kinder- und Jugendbücherei

Neuanschaffungen

Dank der Förderzusage des Turmhahn e. V. von 1.000 € können bald viele neue Bücher angeschafft werde.
Dafür danken wir dem Turmhahn e. V. (kontakt@turmhahn.dansenberg.de) herzlich, auch im Namen der Kinder.

Die Kinder- und Jugendbücherei in der Dansenberger Ortsmitte lädt lesehungrige Kinder und ihre Begleitung zum Schmökern ein. Neben Klassikern und aktuellen Büchern gibt es auch Hörspiele. Montagnachmittags betreuen Karin Besier und Marlies Blickensdörfer die Ausleihe.

Seit Januar 2022 ist die Bücherei im Untergeschoss des protestantischen Gemeindehauses. Die Räume sind jetzt heller und geräumigert. Möglich machten den Umzug die protestantische Kirchengemeinde als Trägerin und der Förderverein Turmhahn, der die Regale finanzierte.

Die Ausleihe ist kostenlos, damit jedes Kind teilhaben kann. Neue Bücher lassen sich deshalb nur über Spenden finanzieren. Nach Jahren ohne Neuanschaffungen konnten wir im September einige Bücher und Tonies kaufen. Das Geld kam aus der Kollekte des Gemeindefest-Gottesdienstes und von der Stadtbücherei Kaiserslautern.

Marlies Blickensdörfer
(für das Bücherei-Team)

Frauentreff

15. Oktober 2026 · 22. Oktober 2026 · 11. November 2026

DANSENBERG



Im Oktober trafen sich die Frauen zweimal. Das Treffen am 15. Oktober verbrachten wir bei guten Gesprächen und mit der Planung unserer Treffen der nächsten drei Monate. Wir genossen schmackhaften Zwiebelkuchen, Gemüseflammkuchen, Federweißen und einen leckeren Apfelpunsch nach mexikanischem Rezept, den Alejandra Sanchez für uns zubereitet hatte. Am 22. Oktober besuchte eine Gruppe von sieben Frauen das Musical „Kiss me Kate“ im Pfalztheater und hatte viel Spaß an diesem Abend. Am 11. November stellte uns Alejandra Sanchez ihre Heimat Mexiko in einem Vortrag vor, der Lust darauf machte, dieses schöne Land kennenzulernen.

Für die nächsten drei Monate haben wir geplant, am 17. Dezember das Konzert des Frauenchors Palzpepper in der evangelischen Kirche in Dansenberg zu besuchen. Am 14. Januar wird uns Pfarrerin Laura Gall besuchen. Im Februar fahren wir nach Trippstadt zur Theaterveranstaltung der Creativ Bühne „Die Trippendales – Geht’s noch?“. Der genaueTermin wird über soziale Medien bekannt gegeben. (br)



Konfirmations-Jubiläen in Dansenberg

27. September 2026

DANSENBERG

Was für ein schöner Sonntag! Am 27. September durfte Pfarrer Dr. Dieter Quick 18 Konfi-Jubilare zum Gottesdienst in der Dansenberger Kirche willkommen heißen. Für viele war es eine Heimkehr: vertraute Gesichter wiedersehen und in Erinnerungen schwelgen, an Kindheit und Schulzeit, Beruf und Familie, aber auch an Abschiede. In seiner Predigt über Johannes 15,16 („Ihr habt mich nicht erwählt, sondern ich habe euch erwählt …“) erinnerte Pfarrer Quick daran, dass nicht Erfolg oder Misserfolg zählen, sondern das Vertrauen auf Gottes Liebe und der Auftrag, sie miteinander zu teilen.

Mit guten Wünschen nahmen die Jubilare Urkunden und Segen entgegen. Abendmahl und Orgelnachspiel rundeten den harmonischen Gottesdienst ab.

Klaus Gundacker



Unten v. r.: Pfr. Dr. Dieter Quick, Christel Kirchhof, Dominique Käfer, Ingrid Emmer

Mitte v. r.: Bärbel Strey, Petra Lanz, Michael Lambrecht, Sabine Hensel, Jörg Schondelmaier, Karin Braun, Vera Nehr, Roland Stahl, Günter Benkel, Roman Seitz

Hinten v.r.: Petra Wächter, Werner Hilmer, Christiane Peter, Dorothea Schmidt, Stefanie Tarantini, Doris Schwehm. (Foto: kgund)

Wenn aus einem ungeplanten Gottesdienst ein neuer Weg entsteht

BÄNNJERRÜCK



Manchmal beginnt etwas Neues ganz unerwartet. Bei mir war es ein Sonntagvormittag, an dem eigentlich alles anders geplant war.

Ich hatte Kirchendienst. Der Gottesdienst sollte um 11 Uhr beginnen, doch der erwartete Verantwortliche war nicht da. Wir warteten vergeblich. Also hieß es: Was nun?

Ganz spontan entschied ich mich, mit Unterstützung der App „Kirchenjahr evangelisch“ einen verkürzten Gottesdienst zu halten. Was aus der Not heraus entstanden war, hat mir erstaunlich viel Freude gemacht. Danach wuchs in mir der Wunsch, mich auf diesem Gebiet weiter einzubringen.

Ich hatte Glück: Zwei Wochen später gab es die Ausschreibung zum Lektorinnen-Lektoren-Ausbildungskurs 2026. Am 21. Februar 2026 begann meine Ausbildung bei der Evangelischen Kirche der Pfalz. Gemeinsam mit 19 weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmern machte ich mich auf diesen neuen Weg. Die neun Ausbildungstage fanden in Dannstadt, Waldmohr und Landau statt. Schnell wurde deutlich: Lektorendienst bedeutet weit mehr, als eine Lesung vorzutragen oder eine fertige Predigt vorzulesen. Wir beschäftigen uns mit dem Kirchenjahr, dem Beten und dem Glaubensbekenntnis, tauchen in die Bibelkunde ein und lernen, wie man eine Lesepredigt erarbeitet. Dazu kommen ganz praktische Fragen: Wie setze ich meine Stimme ein? Was haben Atem und Körper mit dem Sprechen zu tun? Wie stehe ich ruhig und sicher vor einer Gemeinde? Auch das Verhältnis von Haupt- und Ehrenamt und unsere Rolle als Ehrenamtliche gehören dazu.

Besonders schön finde ich, dass wir eine so unterschiedliche Gruppe sind. 20 Menschen mit ganz verschiedenen Lebensgeschichten verbindet der Wunsch, Gottesdienste mitzugestalten.

Nun geht die Ausbildung zu Ende. Am 14. November ist der letzte Ausbildungstag, und er ist doppelt besonders: Es ist auch mein Geburtstag.

Wenn ich zurückblicke, muss ich schmunzeln. Aus einem ungeplanten Gottesdienst ist ein neuer Weg entstanden, der mir ermöglicht, meinen Glauben und mein Ehrenamt zu verbinden. Ich bin gespannt, wohin er noch führt, und freue mich darauf, das Gelernte in unsere Gemeinde einzubringen.

Judith Glück

Unser tägliches Brot

Erntedank-Gottesdienst in Heilig Kreuz · 4. Oktober 2026



„Unser tägliches Brot“ stand im Mittelpunkt des ökumenischen Familiengottesdienstes zum Erntedank. Große und kleine Besucherinnen und Besucher dankten gemeinsam für die Gaben der Schöpfung.

Die Kinder der katholischen Kindertagesstätte gestalteten den Gottesdienst aktiv mit. Anschaulich zeigten sie den Weg vom Getreidekorn über Mühle und Mehl bis zum fertigen Brot. Dabei wurde deutlich, wie viele Menschen und Arbeitsschritte dafür notwendig sind.

Die Predigt griff mit der Speisung der Fünftausend ebenfalls das Thema auf: Brot ist mehr als Nahrung. Es steht für Leben, Gemeinschaft und Teilen. Jesus schenkt den Menschen nicht nur Nahrung, sondern auch Hoffnung, Trost und Kraft.

Anschließend verteilten die Kinder an alle ein Stück Brot. So wurde Gemeinschaft praktisch erfahrbar: Jeder erhielt seinen Anteil, und das Brot wurde zum sichtbaren Zeichen des Miteinanders und der Fürsorge.

In einer Sinnesmeditation nahmen die Teilnehmenden das Brot bewusst mit Händen, Augen, Nase und Geschmackssinn wahr. So wurde das alltägliche Lebensmittel neu als wertvolles Geschenk erlebt.

Gemeinsam mit der Gemeinde sangen die Kinder mehrere Lieder und sorgten für eine fröhliche Atmosphäre. Das Singen von Jung und Alt machte die ökumenische Verbundenheit besonders spürbar.

Zum Abschluss erhielt jede Besucherin und jeder Besucher ein Gläschen selbstgemachter Marmelade. Bei einem gemeinsamen Umtrunk klang der Vormittag in geselliger Runde aus.

Der Gottesdienst erinnerte daran, dass unser tägliches Brot nicht selbstverständlich ist. Hinter jedem Laib stehen die Gaben der Erde, die Arbeit vieler Menschen und Gottes Segen. Dafür gilt unser Dank. (am)

Die nächsten Kindergottesdienst-Termine: 20. Dezember, 17. Januar, 21. Februar.



Sakikimo –

Samstagskinderkirchenmorgen

DANSENBERG

Am 24. Oktober trafen sich 21 Mädchen und Jungen der ersten bis vierten Klasse im Gemeindehaus und beschäftigten sich mit dem Thema „Unsere Welt, Gottes Schöpfung“. Im Zentrum des Vormittags stand dabei der Sonnengesang des Franz von Assisi, dessen 800. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird. In diesem Loblied nennt Franziskus Sonne, Mond und Sterne, Erde, Wasser, Luft und Tiere seine Geschwister und dankt Gott dafür. Im ersten Teil des Kinderkirchenmorgens sangen wir das Lied „Laudato si“, eine Vertonung des Sonnengesangs.

In der kreativen Phase des Vormittags erstellten die Kinder Plakate zum Lied, die in der Kirche aufgehängt wurden und von den Gottesdienstbesuchern betrachtet werden können. Bei einem Würfelspiel konnten die Kinder ihr Wissen zum Thema „Umweltschutz“ zeigen und vertiefen. Natürlich durften auch Bewegungsspiele nicht fehlen.

Zum Abschluss stärkten sich alle beim liebevoll von Sabine Daneker und Ruth Schulze zubereiteten Imbiss. (br)

Der nächste Samstagskinderkirchenmorgen findet am 16. Januar statt. Im November und Dezember sind die Samstage gefüllt mit den Proben für das Krippenspiel an Heiligabend.



Gemeinsam helfen

Weihnachtsspenden

Auch in diesem Jahr bitten wir in der Adventszeit um Ihre finanzielle Hilfe für Projekte und Aufgaben. Wenn Sie eine Spendenbescheinigung haben möchten, geben Sie bitte bei der Überweisung auch Ihren Namen und Ihre Adresse an.

SPENDENKONTO
Prot. Verwaltungsamt, Sparkasse KL · IBAN DE41 5405 0220 0000 1153 03

VERWENDUNGSZWECK
Weihnachtsspende „**Prot. Kirchengemeinde KL Südwest**“ oder
Weihnachtsspende „**KL Südwest – Odessa**“ oder
Weihnachtsspende „**Brot für die Welt**“

Kraft zum Leben schöpfen: Aufruf zur 68. Aktion



Wasser ist lebensnotwendig – so grundlegend wie unser tägliches Brot. Jeder Mensch braucht es zum Überleben, und doch fehlt mehr als zwei Milliarden Menschen der Zugang zu sauberem Trinkwasser. Dabei ist dieser Zugang seit 2010 als grundlegendes Menschenrecht anerkannt. Ohne Wasser gibt es kein Leben, keine Gesundheit, keine Nahrung. Solange Wasser fehlt, bleiben Menschenrechte ein leeres Versprechen.

Hoffnung für Osteuropa

Der russische Angriffskrieg hat alles verändert – auch die Bedürfnisse der Einrichtungen, die von der Friedenskirche schon lange gefördert werden: Das orthodoxe Frauenkloster „St. Michael“ in Odessa braucht weiter Unterstützung bei der Betreuung der Binnenflüchtlinge. Die Krankenhäuser, die noch weit weg sind von deutschen Standards, brauchen Hilfe bei der Versorgung der Verwundeten. Ihr Geld kommt direkt dorthin!!

Gemeindepädagogischer Dienst (GPD)

Dezember 2026 bis Februar 2027

GPD Kaiserslautern

Eine Anmeldung ist bei allen Veranstaltungen erforderlich, da die Plätze begrenzt sind.

FÜR KINDER



Sandra Zimmermann
0170/2891677

KinderKirchenTag

12.12.26 UND 06.02.27

Für Kinder zwischen 3 und 12 Jahren. Singen, kreativ und aktiv sein, essen, Andacht feiern – jedes Mal zu einem anderen Thema.

Gemeindehaus der Prot. Friedenskirche, Kurt-Schumacher-Str. 56

FÜR FAMILIEN

Drinnen-Spielplatz

MITTWOCHS, 10 – 12 UHR UND 14.30 – 16.30 UHR

02.12.26 – 24.02.27 (geschlossen am 23. und 30.12. sowie 10.02.). Für Kinder zwischen 0 und 5 Jahren mit erwachsener Bezugsperson. Keine Anmeldung erforderlich.

Prot. Gemeindehaus Betzenberg, Kantstr. 89



Jürgen Jäger
0171/7860295

Eltern-Kind-Gruppe

DONNERSTAGS (AUSSER FERIEN), 9.30 – 11.15 UHR

Für Kinder ab 1 Jahr mit erwachsener Bezugsperson.

Prot. Gemeindehaus Betzenberg, Kantstr. 89

Kreativ ab 2

DIENSTAGS (AUSSER FERIEN), 15 – 16 UHR

Für Kinder ab 2 Jahren mit erwachsener Bezugsperson.

Prot. Gemeindehaus Betzenberg, Kantstr. 89

FÜR ERWACHSENE

Servus Männer

16.12. · 27.01. · 24.02., 19 – 22 UHR

Spinnrädl, Schillerstr. 1

Lautern überrascht

Für Erwachsene, überraschende Orte

Infos unter 0171/7860295

FÜR JUGENDLICHE

Stadtjugendpfarramt

Das Prot. Stadtjugendpfarramt bietet eine Vielzahl von Veranstaltungen an.
Infos unter **www.stjpa-kl.de** oder bei Jugendreferentin Johanna Schöneberger,
Tel. 0151/4910170.

Herzliche Einladung

Dansenberg · Bännjerrück · Friedenskirche



Albert Koch und **Jochen Günther**

Von den Beatles bis zum Blues



Protestantische Kirche Dansenberg
Freitag, 19. Februar 2027, 19.30 Uhr

Eintritt frei - die Musiker bitten um eine Spende

DO · 17. DEZEMBER 2026 · 19.30 UHR

A Merry Little Christmas in a Merry Little Church

Prot. Kirche Dansenberg

Ein beschwingter Abend im Advent mit dem vierstimmigen Frauen-A-cappella-Chor Palzpepper aus Kaiserslautern. Im Barbershop-Stil singen die etwa 25 Frauen nicht nur Weihnachtslieder – lassen Sie sich überraschen! In der Pause gibt es weihnachtliche Leckereien und den obligatorischen Glühwein. Freuen Sie sich auf ein stimmungsvolles Konzert. (br)

Gemeindenachmittage

Friedenskirche

02.12.2026
Weihnachtliche Texte
mit Britta Buhlmann

03.02.2027
Wasser,
ein Wunder derSchöpfung
mit Thomas Bundenthal

Anzeige

feine Feste feiern
Restaurant *Sommerhaus*
Mit Terrasse, Biergarten und Wintergarten
KL – Pfaffenbergstr. 114 – Tel. 0631 - 25566
INFO + ANFRAGEN + BILDER:
www.restaurant-sommerhaus.de

Herzliche Einladung

Dansenberg · Bännjerrück · Friedenskirche



AB SONNTAG VOR DEM 1. ADVENT

Weihnachtsdeko-Flohmarkt

Foyer der Friedenskirche (Friki)

Haben Sie Weihnachtsschmuck für 3 Tannenbäume, 20 Fenster und 2 Wohnungen? Im Laufe der Jahre sammelt sich da einiges an. Unsere Idee: ein Flohmarkt für schöne Dinge! Spenden Sie uns überzählige oder nicht mehr genutzte Deko – wir verkaufen sie ab dem Sonntag vor dem 1. Advent im Foyer der Friki. Der Erlös kommt der Gemeindearbeit zugute.

DO · 21. Januar 2027 · 19.00 UHR

Musikalische Lesung: „Mittagsleuchten“

Prot. Gemeindehaus Dansenberg

Die Dansenberger Autorin Ursula Klein stellt ihr Erstlingswerk **„Mittagsleuchten – Eine Familiensaga aus der Pfalz“** vor. Musikalisch umrahmt wird der Abend von den beiden Erfenbacher Musiker*innen Michaela Stemmler (Querflöte) und Simon Stemmler (Piano).

In „Mittagsleuchten“ verbindet sich eine tiefgreifende Familiengeschichte mit dem zeitgeschichtlichen Geschehen vom Ende der 1950er Jahre bis zur Jahrtausendwende vor der Kulisse zweier westpfälzischer Dörfer sowie der Städte Kaiserslautern und Kusel. Der Roman bietet eine einfühlsame Auseinandersetzung mit den Themen Heimat, Identität und dem Wandel der Zeit.

Anzeige

Bismarckstraße 18a I 67655 Kaiserslautern
Tel. 0631 360 5823 I Fax 0631 3605825
E-Mail: ralf@wein-hauck.de

WEIN HAUCK



Entdecken Sie mehr auf unserer Homepage
www.wein-hauck.de

Wiederkehrende Angebote

Dansenberg · Bännjerrück · Friedenskirche

BÄNNJERRÜCK

E Tässje Kaffee mit'm Parrer uff'm Bännjerrück

MITTWOCHNACHMITTAGS, 20. JANUAR · 17. FEBRUAR · 17. MÄRZ , 14.00 – 15.30 UHR

kann man Pfarrer Quick treffen in den Gemeinderäumen unter der katholischen Kita Heilig Kreuz. Wer kommt, bestimmt, ob Ernstes besprochen wird; un vielleicht babble mer jo aach iwwer Gott unn die Welt.

Seniorennachmittag

BEGINN 14.30 UHR · TERMIN STEHT NOCH NICHT FEST

Bei Kaffee und Kuchen, im schönen Multifunktionssaal im Caritas-Altenzentrum St. Hedwig.

Nächstes Frauenfrühstück

10 – 12 UHR · TERMIN STEHT NOCH NICHT FEST

Mit interessanten Vorträgen und vielen leckeren Snacks.

Kantorei auf dem Bännjerrück

DIENSTAGS, 19.30 – 21.00 UHR · HL. KREUZ
Leipziger Straße 8 (Kapelle in St. Hedwig)

Kontakt: Berthold Kliewer · kliewbe@googlemail.com

FRIEDENSKIRCHE

Gemeindenachmittage

2.12.26, 15.00 – 17.00 UHR

Wie immer mit Kaffee und Kuchen.
Britta Buhlmann liest uns weihnachtliche Texte.

TERMINE 2027: 3.2. · 7.4. · 2.6. · 6.10. · 1.12.:

Referenten und Themen werden rechtzeitig veröffentlicht.

Ökumenische Spielenachmittage

14.30 – 17.00 UHR · JEDEN LETZTEN SAMSTAG IM MONAT

Bei Kaffee und Kuchen im Pfarrsälchen unter dem kath. Kindergarten.
Verschiedene Brett- und Kartenspiele, nette Gesellschaft. Wir freuen uns auf Ihr/Euer Kommen!

Kontakt: Monika Riesinger, Margret Marx, Judith Glück

Turnen für Frauen

MONTAGS, 10.30 – 11.30 UHR

In Räumlichkeiten des Fitness-Studios.

Hinweis: Aufgrund der begrenzten Räumlichkeiten kann die Sportgruppe momentan leider keine weiteren Mitglieder aufnehmen.



SENIORINNEN- UND SENIORENREISE

Meißen, Dresden und Moritzburg

25. – 28. April 2027 Klosterhof St. Afra, Meißen

Altstadt und Porzellanmanufaktur Meißen · Schloss Moritzburg · Stadtführung Dresden (Zwinger, Frauenkirche) · Halbpension

390 € p. P. im Zweibettzimmer **440 €** im Einzelzimmer

Anmeldung bis 15.02.2027 im Pfarramt oder per Mail an almuth-owi@web.de oder eckart.stief@evkirchepfalz.de

Wiederkehrende Angebote

Dansenberg · Bännjerrück · Friedenskirche

DANSENBERG

Kinder- und Jugendbücherei

MONTAGS, 14.30 – 17.00 UHR

Im Untergeschoss des protestantischen Gemeindehauses. Die Ausleihe ist kostenlos.

Krabbelgruppe

MITTWOCHS, 15.00 – 16.00 UHR

Für Dansenberger Kinder ab 9 Monaten, im Turnraum der Prot. KiTa.

Kontakt: Cathrin Grunau, Tanja Reiser (erreichbar in der KiTa)

Turmhahnverein e.V.

Veranstaltungen werden per Aushang und E-Mail bekannt gegeben.

Vorsitzender: Thomas Ruf · kontakt@turmhahn.dansenberg.de

Dansenberger ökum. Singgemeinschaft

MONTAGS, 20.00 – 21.30 UHR

Der Kirchenchöre und des ökum. Singkreises Con-Takt. Proben im katholischen Pfarrheim Dansenberg. Neue Sänger und Sängerinnen sind herzlich willkommen!

Leiter: Johannes Zimnol · Tel. 0631/61547

Samstagskinderkirchenmorgen

ALLE ZWEI MONATE, SAMSTAGS 10.00 – 13.00 UHR

Im protestantischen Gemeindehaus, für Kinder im Grundschulalter.
Einladungen und Infos über die Grundschule.

Spanischkurs

MITTWOCHS, 10.00 – 11.30 UHR · BÜCHEREI IM GEMEINDEHAUS

Es wird vor allem das Sprechen in konkreten Situationen geübt – spielerisch und kreativ.

Neuer Anfängerkurs ab Januar 2027: DIENSTAGS 10.00–11.30 Uhr oder 18.00–19.30 Uhr.

Kontakt: Birgit Reuter · Tel. 0631/90843 · reuter-kl@t-online.de

Malkurs

20.1. · 17.2.27 · 17.3.27, JEWEILS 19.00 – 21.30 UHR

Im protestantischen Gemeindehaus in Dansenberg.

Kontakt: Birgit Reuter · Tel. 0631/90843 · reuter-kl@t-online.de

Frauentreff

JEDEN 3. DONNERSTAG IM MONAT, 19.00 UHR

Im protestantischen Gemeindehaus in Dansenberg.

Kontakt: Birgit Reuter · Tel. 0631/90843 · reuter-kl@t-online.de

Pilates

DIENSTAGS, 15.00 UHR · PROT. GEMEINDEHAUS

Kontakt: Helga Bacher

Kunstcafé

TERMINE STEHEN NOCH NICHT FEST

Kontakt: Alejandra Sanchez · tintenstein@yahoo.com

Taufen · Trauungen · Beerdigungen

Dansenberg · Bännjerrück · Friedenskirche

Taufen

„Fürchte dich nicht, denn ich habe dich erlöst; ich habe dich bei deinem Namen gerufen; du bist mein!“ (Jesaja 43,1)

BÄNNJERRÜCK

Lynn Dörr
27.09.2026

FRIEDENSKIRCHE

Franz Michel Sültemeyer
20.09.2026

Henri Lutz
26.09.2026

Taufen am Gelterswoog

16. August 2026

Maja Amon
Maximilian Zinder
Niclas Rene Väth
Ben-Lio Väth
Felix Deubig
Johannes Reinhard
Philipp Reinhard

Trauungen

„Die Liebe hört niemals auf.“ (1. Korinther 13,8)

BÄNNJERRÜCK

Lena und Artur Fenske
17.10.2026

FRIEDENSKIRCHE

Susanne und Harald Heinz Sellenscheidt
26.09.2026

Bestattungen

„Ich bin die Auferstehung und das Leben. Wer an mich glaubt, der wird leben, auch wenn er stirbt.“ (Johannes 11,25)

FRIEDENSKIRCHE

Emilia Paweltschik
87 Jahre

Vera Borisowa
98 Jahre



Finanzpartner zu sein ist für uns eine Herzenssache.

Wir sind mehr als nur eine Bank. Als Sparkasse Kaiserslautern sind wir Ihr verlässlicher Partner für faire Finanzdienstleistungen – vor Ort und digital.

Dabei geht es uns darum, Menschen dabei zu helfen, ihre Träume zu verwirklichen und wirtschaftlich teilzuhaben. Denn wir handeln aus Überzeugung – für Sie und unsere Region.

Mehr unter: **www.sparkasse-kl.de**

Sparkasse Kaiserslautern

Wer, wo, wie erreichbar

GEMEINSCHAFTLICH VERWALTETES PROT. PFARRAMT KAISERSLAUTERN-SÜDSCHIENE

Pfarrerinnen und Pfarrer für Kaiserslautern Südwest (Bännjerrück, Dansenberg, Friedenskirche), Hohenecken, Kaiserslautern-West, Pauluskirche und Stephanuskirche

PFARRERIN LAURA GALL
Büro: Kantstr. 89
67663 Kaiserslautern
Tel.: 0631 - 244 66
laura.gall@evkirchepfalz.de

PFARRER DR. DIETER QUICK
Büro: Hahnenbalz 38
67663 Kaiserslautern
Tel.: 01523 - 208 60 50
dieter.quick@evkirchepfalz.de

PFARRER TILMAN GRABINSKI Büro: Kurt-Schumacher-Str. 56 67663 Kaiserslautern
Tel.: 0631 - 13 25 3
pfarramt.kl.suedschiene.2@evkirchepfalz.de

PFARRERIN SILKE SCHWARZSTEIN
Büro: Spicherer Str. 63
67663 Kaiserslautern
Tel.: 0631 - 50 935
pfarramt.kl.west@evkirchepfalz.de

ZENTRALES GEMEINDEBÜRO

ROBERT DE PAYREBRUNE · Kurt-Schumacher-Str. 56 · 67663 Kaiserslautern
Tel.: 0175 / 41 64 949 (bitte den Anrufbeantworter nutzen)
pfarrbuero.kl.suedschiene@evkirchepfalz.de
Sprechzeiten: Dienstag 9:00 – 12:00 Uhr und Mittwoch 14:00 – 17:00 Uhr
Dienstagnachmittag und Freitag ist das Pfarrbüro nicht besetzt.

BEERDIGUNGEN

Friedenskirche (Uniwohngebiet) und Dansenberg: Tilman Grabinski
Bännjerrück: Dr. Dieter Quick

VERWALTUNG

PFARRER TILMAN GRABINSKI
geschäftsführender Pfarrer für die Kirchengemeinde KL Südwest

KITA BÄNNJERRÜCK

TATJANA MIERZWIAK
Leipziger Straße 3 · 67663 Kaiserslautern
Tel.: 0631 - 59 838
Pfarrer Tilman Grabinski

KITA DANSENBERG

KARIN KÜHNER
Franz-Becht-Straße · 67661 Kaiserslautern
Tel.: 0631 - 55 9141
Pfarrerin Silke Schwarzstein

GEMEINDEHAUS DANSENBERG

Vermietung: BÄRBEL STREY
Tel.: 0631 - 54 631
b.strey94@gmail.com

FRIEDENSKIRCHE

Vermietung: ANNA UNTERBERG
Tel.: 0631 – 12 307
Mo, Do von 9 – 12 Uhr

ALTENPFLEGEHEIM ST. HEDWIG

PFARRER DR. DIETER QUICK

FÖRDERVEREIN „TURMHAHN E.V.“

Hautzenbergstraße 6 · 67661 Kaiserslautern
kontakt@turmhahn.dansenberg.de